

Akong A Remarkable Life



„Akong - Ein bemerkenswertes Leben“, erzählt die Geschichte des Tibetisch-Buddhistischen Meisters Akong Tulku Rinpoche. Er wurde 1959, auf dem Höhepunkt der Sino-Tibetischen Spannungen gezwungen ausser Landes ins Exil zu fliehen. Später wurde er zusammen mit Chögyam Trungpa Rinpoche zu einem der Schlüsselpioniere des Tibetischen Buddhismus im Westen.

Kurzer Lebenslauf

1959, noch jung, wird Akong zum Abt des Klosters Dolma Lhakang in Ost-Tibet ernannt und sein Lebensweg scheint gesichert. Politische Unruhen verändern jedoch alles: Er wird gegen seinen Willen gezwungen, seine Heimat auf einer gefährlichen Flucht mit unsicherem Ausgang zu verlassen.

Während der zehnmönatigen Flucht über den Himalaya nach Indien ist Akong in Todesgefahr. Er ist einer der 13 Überlebenden von insgesamt 300 Landsleuten, welche die beschwerliche Reise angetreten haben. In einer Höhle im Himalaya, dem Tod nahe, gibt er ein Versprechen: Sollte er überleben, wird er es sich zur Lebensaufgabe machen, ändern zu helfen.

In Indien überwindet Akong eine lebensbedrohliche Tuberkulose. Dort trifft er die Engländerin Freda Bedi. Sie leitet unter erschütternden Bedingungen ein Flüchtlingslager. Gemeinsam schaffen sie für junge geflohene Lamas ein Heim, das Akong während 3 Jahren leitet. Dann gelingt es Freda, ihm und seinem Freund Trungpa Rinpoche die Reise nach England zu organisieren.

1967 gründen beide zusammen „Samye Ling“ in Schottland, das erste Tibetisch-Buddhistische Kloster der Welt im Westen.

1992 wird Akong zum Mitglied des Suchtrupps für die Wiedergeburt von S.H. Gyalwang Karmapa, dem nach dem Dalai Lama zweithöchsten Oberhaupt des Tibetischen Buddhismus, auserkoren.

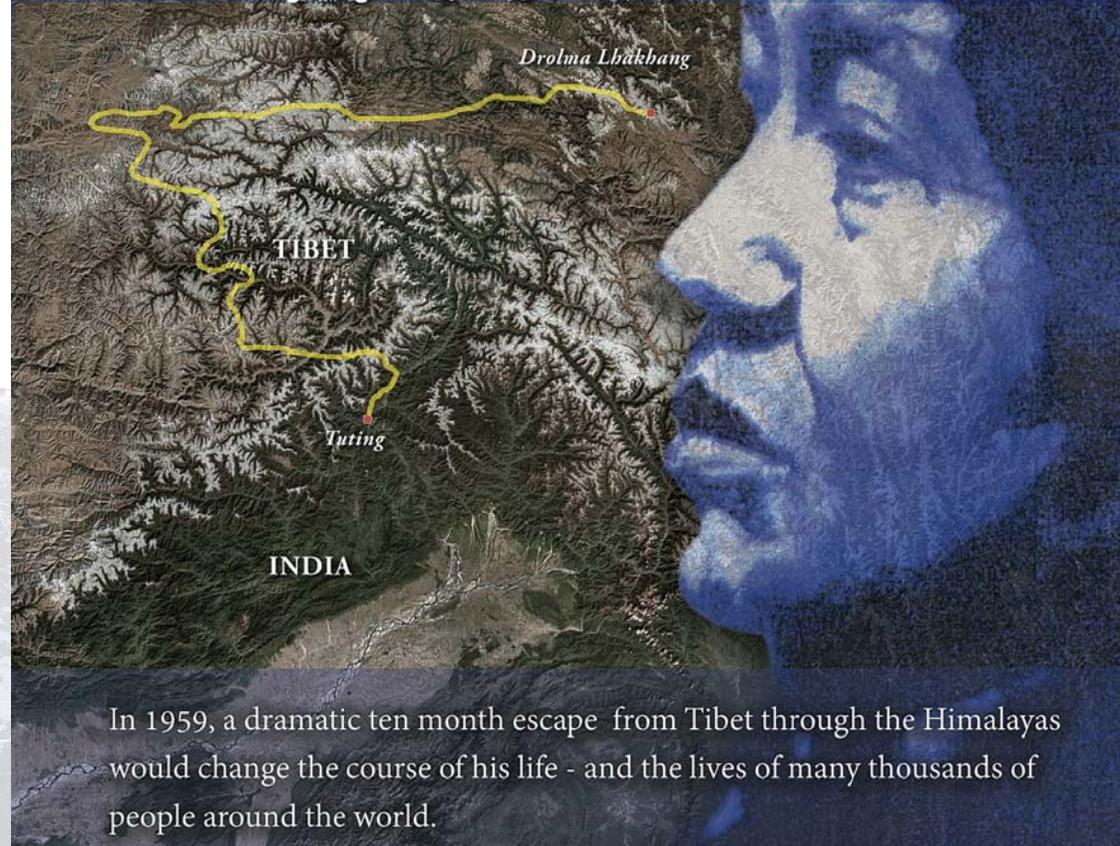
Akong wendet sich besonders den Leiden und dem Hunger der Menschen zu und engagiert sich in mehreren Hilfsprojekten. Besonders bemerkenswert: Er ist Mitbegründer der internationalen, humanitären gemeinnützigen Organisation „ROKPA“, das tibetische Wort für „helfen“. Unermüdlich arbeitet er an der Gründung von Schulen und Waisenhäusern, der Beschaffung von Unterkunft und Ausbildung für ehemalige Strassenkinder, wie auch für Nahrung, Unterkunft und medizinischer Unterstützung in Ländern wie Tibet und Nepal, Zimbabwe und Südafrika.

Akong's Kernbotschaft „Mitgefühl im Einsatz“ wird sichtbar und sein Beispiel regt Tausende an, die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Viele, die er inspiriert hat, erzählen im Film seine Geschichte.

Akong Rinpoche war 2013 in Chengdu (China), um das letzte von vielen humanitären Projekten in Tibet zu starten. Dort wurde er ermordet - sinnlos, zusammen mit einem Begleiter und seinem Neffen. Trotz dieses schrecklichen und schockierenden Endes eines bewundernswerten Lebens schliesst der Film mit einer Botschaft der Hoffnung.

Website: <http://www.akong-remarkablelife.com>
 Facebook: <https://www.facebook.com/AKONGaremarkablelife/#>
 Chico Dall'Inha, Director: chico@chicodallinha.com
 Vin Harris, Executive Producer: trust@hartknowe.org

Akong A Remarkable Life



In 1959, a dramatic ten month escape from Tibet through the Himalayas would change the course of his life - and the lives of many thousands of people around the world.

AWARENESS MEDIA PRODUCTION A PRODUCTION OF HART KNOWE TRUST PRESENTS AKONG - A REMARKABLE LIFE DIRECTED BY VIN HARRIS PRODUCED BY JORG WAGNER AND CHICO DALL'INHA EXECUTIVE PRODUCER MARYLYN HARRIS
 EXECUTIVE PRODUCERS JOHN BOAKES EXECUTIVE PRODUCER JOSH BARBER EXECUTIVE PRODUCER PAUL WOOTTON EXECUTIVE PRODUCER GENE MYERS EXECUTIVE PRODUCER FABIAN FUCCI EXECUTIVE PRODUCER TASHI MANNOX EXECUTIVE PRODUCER JOHN RAMOS-GONZALEZ EXECUTIVE PRODUCER EMRYS BAIRD, AARON LIDDARD, ALAN GIBSON AND PEMA DORJE
 PRODUCED BY CHICO DALL'INHA & GIANINNA DELPINO EXECUTIVE PRODUCER ZIMME TARAP AND AKONG TULKU RINPOCHE EXECUTIVE PRODUCER CHICO DALL'INHA EXECUTIVE PRODUCER CHICO DALL'INHA AND ALAN GIBSON EXECUTIVE PRODUCER GERRY McCILLOCH EXECUTIVE PRODUCER CHICO DALL'INHA